

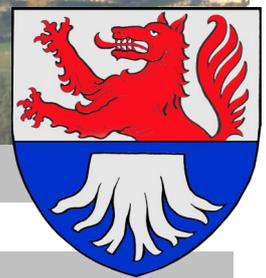
INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE OEPPING

OEPPING AKTUELL



Aus dem Gemeinderat:

Folge 2/März 2015

**Raumordnung:**Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.38 in Kimmerting:

Im Bereich der Kimmertinger-Siedlung wurde nach Zustimmung der Raumordnungsabteilung des Landes OÖ. die Umwidmung von ca. 3000 m² Grünland in Bauland/Wohngebiet beschlossen. Damit können zur Abrundung dieses Siedlungsbereiches zwei weitere Bauplätze geschaffen werden.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.39 in Unterfischbach:

Für den Bereich des Sägewerkes Arnreiter in Unterfischbach 5 hat der Gemeinderat die eingeleitete Änderung des Flächenwidmungsplanes vorbehaltlich der Zustimmung der Raumordnungsabteilung des Landes OÖ. beschlossen. Insbesondere wurde zur Ermöglichung eines Bauvorhabens ein Teil des bestehenden und bereits im Betriebsareal liegenden Grünlandstreifens entlang des Fischbaches in Bauland/Betriebsbaugelände und das gemischte Baugebiet (Lagerplatz) in Betriebsbaugelände mit Beschränkung für Lagerplatz umgewidmet.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.40 (Grundsatzbeschluss):

Der Gemeinderat hat für die Liegenschaft Mitgutsch, Rumerstorf 13 (Mietwagen u. Reifenhandel), das Umwidmungsverfahren von Bauland/Dorfgebiet in Bauland/gemischtes Baugebiet eingeleitet. Diese Widmung entspricht der auf diesem Grundstück befindlichen Betriebsanlage.

AUS DEM INHALT:

Aus dem Gemeinderat	Seite 01 - 02
Oeppling und seine Geschichte	Seite 03
Schwimmbekken Befüllung Wasser- bzw. Kanalzählerablesung Wasserqualität in der Gemeinde	Seite 04
Gesunde Gemeinde Oeppling informiert: Schritte zur besseren Entspannung Bewegungsinitiative „Wir machen Meter“	Seite 05
Veranstaltungskalender	Seite 06
Stellenausschreibung: Amtsleiter Gemeinde Oeppling	Seite 07
Naturschutz-Beratungstage	Seite 08
Betriebsanlagen Beratungstage Kundmachung: Wiederverpachtung der Fischereirechte	Seite 09
Bezirkshauptmannschaft Rohrbach informiert Statistik Austria kündigt SILC Erhebung an	Seite 10
Die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe Landesmusikschule Rohrbach - Schülereinschreibung 2015/16	Seite 11
Oepplinger Familienpicknick	Seite 12
Sachkunde-Nachweis für Hundebesitzer Kurstermine Flurreinigungsaktion - Hui statt Pfui Highlights mit der OÖ Familienkarte	Seite 13
Sei ned Fad, fahr mit'n Rad Rad- & Sommersportbasar	Seite 14
Fundgegenstände Blutspendeaktion am 22. Jänner 2015 Tipps für mobile Kommunikation: Vorsorgen	Seite 15
Ensemble Tage im Schloss Götzendorf Energiespartipps des OÖ Energiesparverbands	Seite 16

*Bürgermeister Thomas Bogner und die Be-
diensteten der Gemeinde wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern ein*

FROHES OSTERFEST!



Friedhoferweiterung – Neue Finanzierung:

Bei dem mit € 80.000,-- geschätzten Projekt „Friedhoferweiterung“ kam es zu einer Kostenerhöhung auf € 95.538,84. Es musste daher die Finanzierung neu aufgestellt und beschlossen werden:

Gemeinde Oepping	€ 46.252,54
Gemeinde Berg b. Rohrbach	€ 2.462,30
Land OÖ. – Bedarfszuweisung	€ 45.000,00

Gemeindestraßenbauprogramm 2008 -2015 – Neue Finanzierung:

Bei dem mit € 445.000,-- zuletzt bezifferten mehrjährigen Gemeindestraßenbauprogramm (Gemeindestraße Götzendorf 1. Teil, Siedlung Oepping/Sonnenhang, Siedlung Kimmerting, diverse Erschließungswege) sind letztlich bis 2014 Gesamtbaukosten von € 492.774,95 aufgelaufen, so dass die Gesamtfinanzierung neu zu beschließen war:

Gemeinde:

Ordentl. Budgetmittel	€ 41.572,56
Mittel aus Rücklagen	€ 20.000,00
Anteil Verkehrsflächenbeiträge	€ 6.069,89
Gemeinde Rohrbach:	
(Anteil f. Gde.-Str. Götzendorf)	€ 19.960,09
Land OÖ. – Straßenbaureferat	€ 100.172,41
Land OÖ. – Bedarfszuweisung	€ 305.000,00

Gemeindestraßenbauprogramm 2015-2017:

Für die kommenden 3 Jahre wurde die Finanzierung für den weiteren Ausbau der Gemeindestraßen in Oepping/Sonnenhang und Kimmerting/Barthsiedlung sowie den Umbau der Ortsdurchfahrt Oepping mit einem geschätzten Bauvolumen von € 200.000,-- wie folgt beschlossen:

Gemeinde	€ 60.000,00
Land OÖ. – Straßenbaureferat	€ 60.000,00
Land OÖ. – Bedarfszuweisung	€ 80.000,00

Auflassung einer öffentlichen Wegparzelle in Oepping:

Der Gemeinderat hat die öffentliche Wegparzelle 5009/2, (Zufahrt zum ehemaligen Anwesen Keinberger in Oepping, Röchlingstraße), wegen mangelnder Verkehrsbedeutung für die Öffentlichkeit mit Verordnung aufgelassen. Die Grundfläche soll dem angrenzenden Grundstück der Fa. Röchling Leripa Papertech GmbH & Co. KG einverleibt werden.

Wohnungsvermietung im Lehrerwohnhaus, Schulstraße 4:

Eine frei gewordene Kleinwohnung (23 m²) im Lehrerwohnhaus kann wieder vermietet werden. InteressentInnen können sich beim Gemeindeamt bewerben. Die monatliche Miete samt Betriebskosten liegt bei ca. 100,-- Euro.

Ehrung von Bgm. Wilhelm Peinbauer:

Mit einstimmigem Beschluss hat der Gemeinderat die Ernennung des am 23.01.2015 aus Altersgründen zurückgetretenen Langzeitbürgermeisters Wilhelm Peinbauer für seine Verdienste um die Gemeinde Oepping zum Ehrenbürger und die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Oepping in Gold beschlossen. Die offizielle Ehrenbürgerfeier wird voraussichtlich im April d.J. stattfinden.

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Oepping, 4151 Oepping, Kapellenstraße 2,
Tel.: 07289/82 35 - Fax.: 07289/82 35 –35 - E-Mail:
gemeinde@oepping.ooe.gv.at - Homepage:
www.oepping.at

Herausgegeben von: Gemeinde Oepping
Druck: Eigenverlag
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Bogner

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
Mittwoch, 22.04.2015

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 22. April 2015** im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.oepping.at kundgemacht. Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie auf unserer Homepage www.oepping.at, unter: Gemeinde & Politik → Politik nachlesen.



Am 28. August 1492 gründet Abt Ulrich II. von Schlägl auf Anregung des Kaisers Friedrich III. die Rosenkranzbruderschaft. Die Mitglieder mussten dreimal in der Woche den Rosenkranz beten, konnten das aber auch durch Andere machen lassen.

Im oberen Mühlviertel bestanden zu dieser Zeit zwölf Landgerichte, wovon die Landgerichte Falkenstein, Marsbach, Schlägl und Haslach - Untertanen in der Gemeinde Oepping hatten¹.

In diesem Jahrhundert gab es eine Umbildung in der Zusammensetzung der Bevölkerungsstruktur: Die Verarmung und das Aussterben, der einst so zahlreichen Rittergeschlechter, das mit dem 15. Jahrhundert seinen Anfang nahm. Die Ursachen dafür waren das Aufkommen neuer Waffen und die Entstehung der Söldnerheere. Dadurch wurde den vielfach vom Heeresdienst und der Fehde lebenden Rittern, die von ihren kleinen Herrschaften welche nur ganz kleine Erträge einbrachten, allein nicht leben konnten, ihre Existenzgrundlage entzogen. Zusätzlich können noch die Kriegsnot der Hussitenzeit, die Verödung der gerodeten Gebiete nach den Pestzeiten des 14. Jahrhunderts und die darauffolgende Wirtschaftskrise als Ursache ihres Aussterbens angenommen werden.

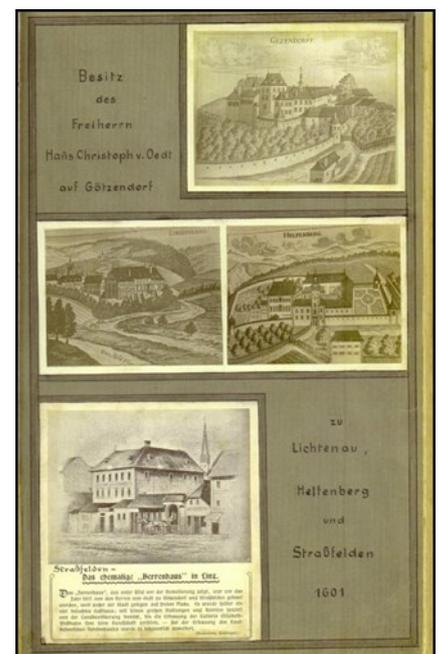
Gregor von Starhemberg trifft am 1. Juni 1505, als Vogt des St. Magdalena-Gotteshauses zu Oepping, eine Absprache mit Caspar Fierneyser, dem Pfarrer zu Rohrbach, wegen der Gefälle und Opfer in der Kirche zu Oepping. 1529, nach Streitigkeiten zwischen den Untertanen von Aigen und dem Stift Schlägl, setzte der Landeshauptmann Kommissäre ein, welche dahin entschieden, dass dem Grundherrn nach dem Tode eines Untertanen nicht dessen ganzes Vermögen zufällt, sondern nur, wenn ein Hauswirt stirbt, der zweitbeste Ochse, wenn eine Hausfrau stirbt, nur die zweitbeste Kuh, außerdem wurden noch andere Dienste und Abgaben die zu leisten waren, bei Verkauf, Tod, Wegzug usw. neu geregelt. In dieser Kommission war auch Matthäus Oeder zu Götzendorf.

Im Sommer 1533 wurde der Pfarrer der die Messe in Oepping hielt und auf dem Wege ins Stift Schlägl war, von einem Lutherischen Bauern zusammengeschlagen. Hilflos ließ er ihn im Getreide liegen, wohin er ihn geworfen hatte, dort fanden ihn Vorübergehende und brachten ihn ins Stift Schlägl. Diese Begebenheit fand seinen Niederschlag in der Sage „Der Rote Hügel“.

Erasmus von Starhemberg erlaubte 1546 dem Stift Schlägl, die Messlesung in Oepping auszusetzen, da starker Priestermangel herrschte. Die Stiftung von Oepping in der Höhe von 40 Pfund verschwindet dann ganz, wahrscheinlich haben die lutherischen Nachkommen der Starhemberg diese eingezogen.

Sebastian, Herr von Oedt zu Götzendorf von 1551-1583, er war Burghauptmann zu Gran² und dann zu Preßburg, früher war er auch Pfleger zu Scharnstein. Als 1566 sich ein Türkenheer gegen Ungarn heran wälzte, zog er wie sein Schwager Hans von Rödern am Perg, mit einer Schar wackerer Mühlviertler über die Leitha, um dem bedrängten Vaterlande Hilfe zu leisten. Dort wurden die Türken durch den heldenmütigen Niklas Zrinyi in der Festung Szigeth niedergemacht. Sebastian kam wieder glücklich nach Götzendorf zurück. Als Vermittler scheint er auch im Jahre 1582 auf, als er vom Landeshauptmann eingesetzt wurde, den Streit zwischen Ulrichsberger Untertanen und den Herrschaften zu schlichten.

1593 war im Mühlviertel Hans Christoph von Oedt auf Götzendorf Viertelhauptmann.



¹ Benedikt Pillwein, Geschichte, Geographie und Statistik des Erzherzogtums Österreich ob der Enns.

² Burg Gran und die dazugehörigen Stadt Gran (heute ungarisch Esztergom)

Schwimmbecken Befüllung

Immer mehr Menschen nutzen die Freuden am Schwimmbecken bzw. Pool im eigenen Garten. Wenn vor allem aber größere Schwimmbecken zeitgleich zu ungünstigen Tageszeiten oder mehrere Schwimmbecken gleichzeitig aus der öffentlichen Wasserleitung gefüllt werden, treten Störungen in der Trinkwasserversorgung auf. Daher haben wir bereits im Vorjahr die Grundbesitzer ersucht, die in den Gärten betriebenen privaten Schwimmbecken dem Gemeindeamt bekannt zu geben, um die Zeiten der Befüllung koordinieren zu können, leider allerdings mit wenig Erfolg. Es wird daher nochmals versucht, alle privaten Schwimmbecken im Gemeindegebiet zu erheben, um die Befüllung im Frühling koordinieren zu können. **Bitte melden Sie daher Ihre Schwimmbäder (mit Füllvolumen) bis Ende März 2015 dem Gemeindeamt.** Es wird Ihnen dann ein Fülltermin vor Beginn der Badesaison zugeteilt.



Wasser-/Kanalzählerablesung

Sehr geehrte(r) Steuerzahler(in)!

Wir ersuchen Sie, auch heuer wieder den **Wasserzählerstand/Kanalzählerstand** selbst abzulesen und in der **Zeit von Freitag, 16. März 2015 bis spätestens Donnerstag, 23. März 2015** – dem Gemeindeamt bekannt zu geben (Tel. 07289/8235, E-Mail: gemeinde@oeppling.ooe.gv.at, oder Homepage www.oeppling.at unter Bürgerservice/Formulare/Steuern & Abgaben/Bekanntgabe des Wasserzählerstandes/Kanalzählerstandes).

Wir danken für Ihre Mithilfe!



Ihre Zählerstandsmeldung wird in der Zeit von
16.03.2015 bis 23.03.2015 erwartet.

Wasserqualität in der Gemeinde

Beim eigenen Gemeindewasser wurde die behördlich vorgesehene Wasseruntersuchung durchgeführt. Auch bei den Anlagen des Wasserverbandes (Fernwasser) wurden Wasseruntersuchungen mit Lokalausweis durchgeführt. Solche Untersuchungen müssen laut Trinkwasseruntersuchungsgesetz jährlich durchgeführt werden.

Parameter	Gemeindewasser	Mischwasser	Fernwasser	Grenzwerte d. Trinkwasserverordnung BGBl. 304/2001 (Richtzahl)
Färbung, Aussehen	farblos	farblos	farblos, klar	Ohne anormale Veränderung und für den Verbraucher annehmbar
Geruch	neutral	neutral	kein Geruch	
Geschmack	neutral	neutral	-	
Trübung	klar	klar	-	
Gesamthärte	10,2		2,3	-
Carbonathärte	8,7	8,6	2,6	-
pH-Wert	8,1	8,0	8,51	6,5 – 9,5 pH
El. Leitfähigkeit bei 20 °C	294	289	91	2500 µS/cm
Temperatur	13,5	13,1	8,2	-
Ammonium	<0,010	< 0,010	< 0,03	0,500 mg/l
Keimzahl (22 °C, 72 h)	6	4	0	100
Keimzahl (37 °C, 48 h)	0	0	0	20
Escherichia-Coli (100 ml)	n.n.	n.n.	0	nicht nachweisbar
Coliforme Bakterien (100 ml)	n.n.	n.n.	0	nicht nachweisbar
Enterokokken	n.n.	n.n.	0	nicht nachweisbar
Pseudomonas aeruginosa	n.n.	n.n.	0	nicht nachweisbar

Wir fühlen uns bei Stress oft überfordert. Das äußert sich in unseren Gefühlen, Gedanken und vor allem aber auch im Körper. Die Muskulatur verspannt sich, nicht selten haben Herz-Kreislaufkrankungen Stress als Ursache.

Schritte zur besseren Entspannung:

- Machen Sie sich ihre Atmung bewusst und lernen Sie die Aus- und Einatmung zu regulieren.
- Einfache Übung: Legen Sie sich auf den Rücken und atmen Sie bewusst in den Bauch. Beim Einatmen hebt sich die Bauchdecke, beim Ausatmen senkt sie sich wieder. Schenken Sie Ihrer Ausatmung mehr Aufmerksamkeit. Versuchen Sie durch die Nase zu atmen.
- Finden Sie Ihre ganz persönliche Entspannungsmethode. Yoga, Qi-Gong oder eine Entspannungstechnik wie Autogenes Training oder Muskelentspannung nach Jacobson können helfen, Ihr Leben zu Entschleunigung. Ebenso wirkt ein langer Spaziergang oder ein gutes Buch oft sehr beruhigend.
- Sport und Bewegung wirkt gegen Stress und Depressionen, die Lebensfreude nimmt zu, es kommt zu einer Vitalisierung. Ein regelmäßiges Ausdauertraining und leichtes Krafttraining macht glücklich und gelassen.
- Ernähren Sie sich energievoll und ausgewogen! Beruhigend und entspannend wirken Anis, Baldrian, Dill, Kamille, Mohn, Minze, Majoran, Petersilie,...
- Schenken Sie allem was Sie tun immer die volle Aufmerksamkeit und Konzentration.
- Nehmen Sie kleine Auszeiten und halten Sie öfters inne.
- Lernen Sie „Nein“ zu sagen und zu delegieren.
- Bleiben Sie gelassen.
- Lachen Sie viel und oft.

Gesunde Gemeinde Oepping informiert:

Bewegungsinitiative „Wir machen Meter“



Wollen Sie mehr Bewegung in Ihr Leben bringen? Machen Sie gemeinsam mit uns Meter – mit der Initiative **"Wir machen Meter"**. Egal, ob zu Fuß oder mit dem Rad - es zählt jeder Meter!

Am 26. März 2015 startete die dritte Runde der "Wir machen Meter"-Aktion, der Bewegungsinitiative des Gesunden Oberösterreich, dem ORF Oberösterreich und der Kronen Zeitung. Dieses Jahr beteiligt sich auch wieder unsere Gemeinde samt Kindergarten und Schule an dieser Aktion. **Ab 26. März 2015 können gesunde Meter gesammelt werden.**

Bei diesem Halbjahresprojekt **bis 26. Oktober** werden alle zurückgelegten Meter unserer Gemeindebevölkerung gesammelt. Bereits vorhandene, aber auch geplante Bewegungsaktivitäten wie z. B. Nordic-Walking- und Lauftreffs, Wanderungen, Aktivitäten von Sportvereinen, Radfahren, Alltagsbewegung, und viele mehr, können berücksichtigt werden - jeder Meter zählt.

Neu ist 2015, dass auch alle oberösterreichischen Sportvereine u. Betriebe heuer eingeladen sind, sich an der Initiative "Wir machen Meter" zu beteiligen. In Kooperation mit Sportland OÖ u. Wirtschaftskammer OÖ, werden die fünf aktivsten Sportvereine u. Betriebe ausgezeichnet.

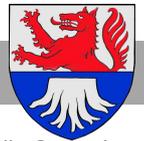
Einfach den "Wir machen Meter" Pass vom Gemeindeamt Oepping (es gibt auch Schrittzähler zum ausborgen) abholen, gesunde Meter sammeln und wenn der Pass voll ist, am Gemeindeamt abgeben.

Die gesammelten Meter werden in die Datenbank eingegeben und die Chance auf den Hauptgewinn (7000 Euro für Gesundheitsfördernde Aktivitäten) steigt! Wir freuen uns auf viele Teilnehmer - wir machen Meter, um gesund zu bleiben und dadurch zu gewinnen.



Veranstaltungskalender

März		Samstag 04.04. 20:30 Uhr	Osternacht Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Freitag 06.03.	Dart Turnier Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika	Sonntag 05.04. 09:00 Uhr	Ostersonntag Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping
Sonntag 08.03. 10:00 Uhr	Fastensuppe Pfarrheim Oepping V: KFB Oepping	Donnerstag 09.04.	Linedance Abend Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Donnerstag 12.03.	Linedance Abend Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika	Sonntag 12.04. 16:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : Neufelden Sportanlage Oepping V: Union Oepping - Sektion Fußball
Freitag 13.03. 20:00 Uhr	Weltweiber Gasthaus Haidvogel - Saal V: KBW	Freitag 17.04. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Samstag 14.03. 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Union Oepping Gasthaus Haidvogel V: Union Oepping	Samstag 18.04.	Ü30 Party Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Samstag 14.03.	St. Patricks Day Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika	Samstag 18.04. 20:00 Uhr	Frühlingskonzert der Musikkapelle Oepping Turnsaal der VS Oepping V: Musikkapelle Oepping
Freitag 20.03.	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill	Sonntag 19.04. 08:15 Uhr	Pfarrcafé Pfarrheim Oepping V: Kanten, Salaberg, Obermayrhof
Samstag 21.03.	Jahreshauptversammlung FF-Götzendorf Gasthaus Hammerschmiede V: Freiwillige Feuerwehr Götzendorf	Sonntag 19.04. 09:00 Uhr	Gedenkgottesdienst Pfarrkirche Oepping V: Kameradschaftsbund Oepping
Dienstag 24.03. 14:00 Uhr	Begegnungsnachmittag mit Altbischof Maximilian Aichern Pfarrheim Oepping V: KBW-Götzendorf-Oepping	Sonntag 19.04. 10:00 Uhr	JHV des Kameradschaftsbundes Gasthaus Haidvogel - Saal V: Kameradschaftsbund Oepping
Mittwoch 25.03. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel - Saal V: Gasthaus Haidvogel	Mittwoch 22.04. 20:00 Uhr	Gemeinderatssitzung Sitzungssaal der Gemeinde Oepping V: Gemeinde Oepping
Donnerstag 26.03. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel	Donnerstag 23.04. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Fr.-Sa. 27.-28.03. 20:00 Uhr	Rad- und Sommersportbasar Stockschützenhalle Oepping V: Naturfreunde Oepping/Umgebung	Freitag 24.04.	Poker Turnier Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Samstag 28.03.	Jack the Busch Disco Erika V: Disco/Pub Erika	Samstag 25.04. 14:00 Uhr	Erster Flohmarkt Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Sonntag 29.03.	Palmweihe Dorfplatz Götzendorf V: Pfarrsprengel götzendorf	Sonntag 26.04. 16:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : St. Oswald Sportanlage Oepping V: Union Oepping - Sektion Fußball
Sonntag 29.03. 09:00 Uhr	Palmsonntag mit Palmweihe Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping	Mittwoch 29.04. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Sonntag 29.03. 15:30 Uhr	Fußballspiel Oepping : St. Veit i.M. Sportanlage Oepping V: Union Oepping—Sektion Fußball	Donnerstag 30.04. 18:00 Uhr	Maibaum aufstellen In Oepping V: Musikkapelle Oepping/GH Haidvogel
April			
Freitag 03.04. 15:00 Uhr	Karfreitagsandacht Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping		



Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates vom 25. Februar 2015 wird gemäß den §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002), LGBl. 52/2002 und den §§ 7 und 8 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 (Oö. GBG 2001), in den jeweils geltenden Fassungen, folgender Dienstposten zur Neubesetzung öffentlich ausgeschrieben:

Leiter/Leiterin des Gemeindeamtes Oepping Beamten dienstposten der Funktionslaufbahn GD 11.1 bzw. Verw. Gr. B, Dkl. II-VI

Dienstpostenbesetzung: 1. November 2015

Beschäftigungsausmaß: 100 % (Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden)

Die Bestellung als Leiter/in erfolgt vorerst befristet auf die Dauer von 5 Jahren, im Anschluss daran sind Weiterstellungen, die jeweils auf 5 Jahre befristet sind, möglich.

Aufgabenbereich:

- Leitung des Gemeindeamtes und Führung der gesamten Verwaltung sowie Dienstaufsicht über alle Dienststellen der Gemeinde Oepping nach den Weisungen des Bürgermeisters
- Leitung des Standesamtes Oepping
- Personalangelegenheiten
- Führung der Kassengeschäfte
- Ansprechpartner/in für Bürgermeister, Gemeindeorgane, Gemeindebedienstete und Bevölkerung
- Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Ausschuss-, Gemeindevorstands- und Gemeinderatsbeschlüsse sowie Teilnahme an den Sitzungen der Kollegialorgane der Gemeinde
- Finanzierungs-, Vertrags- und Rechtsangelegenheiten, Verordnungen
- Abwicklung und Mitarbeit bei Bauvorhaben und Projekten der Gemeinde
- Leitung der Voranschlags- und Rechnungsabschlusserstellung sowie Erstellung des mittelfristigen Finanzplanes
- Erledigung der gemäß Geschäftsverteilungsplan oder über Auftrag des Bürgermeisters zugeteilte Aufgaben

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- die persönliche, körperliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- volle Handlungsfähigkeit
- einwandfreies Vorleben
- für männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, sofern die gesundheitliche Eignung dafür gegeben war

Besondere, unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Abschluss einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule oder eines anderen Bildungsabschlusses mit Matura oder Berufsreifeprüfung mit umfangreichem Fachwissen durch Berufserfahrung
- Gemeindebeamtenfachprüfung B bzw. Dienstausbildung gemäß OÖ. Gemeinde-Dienstausbildungsverordnung 2005 im vorgeschriebenen Ausmaß, wobei allenfalls noch fehlende Module und/oder Ausbildungstypen zum ehest möglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch innerhalb von 3 Jahren ab Beginn der Verwendung, abzulegen sind.
- Abgelegte Standesbeamtenprüfung
- Führerschein der Gruppe B

Besondere Aufnahmevoraussetzungen, die erwartet werden:

- Umfangreiches Fachwissen durch mehrjährige Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung
- Führungskompetenz und Konfliktfähigkeit
- Organisationsfähigkeit, gute Management- und Mitarbeiterführungskennntnisse, Teamorientierung
- Entscheidungsfreude und Durchsetzungsvermögen
- Gutes und sicheres Auftreten, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Offenheit und Objektivität

- Geschick im Umgang mit Bürgern
- Hohe Eigenmotivation, Ausdauer und Genauigkeit, Belastbarkeit und Kritikfähigkeit
- Entsprechende Kenntnisse im Bereich Rechnungs-, Finanz- und Steuerwesen
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere der Gemeindesoftware
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung
- Bereitschaft zu Mehrleistungen im Rahmen von Dienstverpflichtungen
- Wohnsitz in Oepping oder Umgebung, aktive Teilnahme am Gemeindegeschehen
- Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. GBG 2001 bzw. Oö. GDG 2002 unter Beachtung der darin normierten Objektivierungskriterien. Die Gemeinde Oepping behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche sowie Tests und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen oder durchführen zu lassen. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht ersetzt.

Entlohnung:

Die Entlohnung erfolgt nach dem Oö. GBG 2001 (VerwGr. B, Dkl. II-VI) bzw. nach dem Oö. GDG 2002, Funktionslaufbahn GD 11.1 unter Hinweis auf § 192 Oö. GDG 2002 („Gehalt während des ersten Jahres“).

Bewerbung:

Eine Bewerbung ist schriftlich unter Anschluss der entsprechenden Unterlagen in Kopie (Lebenslauf mit Foto, Geburtsurkunde, Nachweis der Staatsbürgerschaft, ev. Heiratsurkunde, Schul- und Ausbildungszeugnisse, Strafregisterbescheinigung, Führerschein, Nachweise über ev. Zusatzausbildungen und bisherige berufliche Verwendung, Nachweis über abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienst usw.) bis spätestens 17. April 2015, 12.00 Uhr, unter Verwendung des am Gemeindeamt Oepping aufliegenden bzw. auf der Homepage der Gemeinde Oepping (www.oepping.at) unter „Aktuelles“ abrufbaren Bewerbungsbogens beim Gemeindeamt Oepping, Kapellenstraße 2, 4151 Oepping, einzureichen.

Später einlangende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für allfällige Anfragen steht Gemeindeamtsleiter Günther Hofer (Tel. 07289/8235-21) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister:
Thomas Bogner, eh.

Naturschutz-Beratungstage

Die Bezirkshauptmannschaft veranstaltet künftig sogenannte „Naturschutz-Beratungstage“.

Dieses für Bürgerinnen und Bürger gebotene Service soll dazu dienen, im Zusammenhang mit geplanten Vorhaben im Grünland bzw. im Nahbereich von Gewässern auftretende Fragen und Probleme zu klären und eine entsprechende Beratung durchzuführen. So sollen insbesondere geplante Geländegestaltungen, Rodungen, Aufforstungen, Entwässerungen, Teichanlagen, Tätigkeiten im Zusammenhang mit Wegebau und Naturschutzförderungen besprochen werden. **Ausgenommen** von dieser Beratungstätigkeit sind allerdings **Gebäudevorhaben**.

Bei den Beratungstagen stehen ein/e Behördenvertreter(in) und ein(e) Sachverständige® im Bereich Naturschutz zur Verfügung.

Im ersten Halbjahr 2015 werden an nachfolgenden Tagen Naturschutz-Beratungstage (jeweils in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00) stattfinden:

März:	Mittwoch, 25.03.2015
April:	Mittwoch, 08.04.2015 Freitag, 27.04.2015
Mai:	Mittwoch, 20.05.2015
Juni:	Mittwoch, 22.06.2015

Um einen reibungslosen Ablauf der Beratungstage zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden, ist jeweils eine telefonische Terminvereinbarung notwendig (Tel. Nr. 07289/8851-69413 bzw. -69415).

Weiters sollten zum Beratungstermin jedenfalls entsprechende Unterlagen (Hofkarte, Katastrerauszüge, Pläne/ Skizzen bzw. Fotos) mitgenommen werden.

Die Bezirkshauptmannschaft veranstaltet sogenannte „Betriebsanlagen-Beratungstage“. Dieses für (angehende) Unternehmer gebotene Service soll dazu dienen, im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung und dem Betrieb von gewerblichen Anlagen auftretenden Fragen und Probleme zu klären und eine entsprechende Beratung durchzuführen.

Dazu stehen ein(e) Behördenvertreter(in), der gewerbetechnische Amtssachverständige und eine Vertreter(in) des Arbeitsinspektorates Linz zur Verfügung.

Im 2. Quartal 2015 werden an nachfolgenden Tagen Beratungstage (jeweils in der Zeit von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr) stattfinden:

April: Freitag, 17.04.2015

Mai: Mittwoch, 13.05.2015 Freitag, 22.05.2015

Juni: Mittwoch, 03.06.2015

Um einen reibungslosen Ablauf der Beratungstage zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden, ist jeweils eine telefonische Terminvereinbarung notwendig (Tel. Nr. 07289/8851-694 11).

Kundmachung

Wiederverpachtung eines Fischereirechtes:

Die Gemeinde Oepping ist Besitzer folgendes Fischwassers:

⇒ **Stubacherbachl** vom Ursprung in Pecketsberg bis zur Mündung in die kleine Mühl oberhalb der Koblmühle, – ca. 1,5 km

Das Fischwasser ist derzeit nicht verpachtet und wird daher ab 01.05.2015 wieder zur Verpachtung ausgeschrieben.

Die Verpachtung erfolgt mittels Vertrag für 10 Jahre. In einem Mustervertrag kann beim Gemeindeamt Einsicht genommen werden. Die Grundlage für die Verpachtung bildet das OÖ. Fischereigesetz 1983 i.d.g.F.

Ein Fischereirecht darf an eine natürliche Person nur verpachtet werden, wenn diese seit mindestens drei Jahren im Besitz einer Fischerkarte ist und von ihr die ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Fischwassers erwartet werden kann (Pächterfähigkeit). An eine juristische Person oder eine Personenmehrheit darf ein Fischereirecht nur verpachtet werden, wenn von ihr die ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Fischwassers erwartet werden kann und wenn von ihr eine natürliche Person, die die Pächterfähigkeit besitzt, zur verantwortlichen Verwaltung des Fischereirechtes bestellt wird.

Interessenten die ihren ordentlichen Wohnsitz in der Gemeinde Oepping haben, können beim Gemeindeamt schriftlich Angebote mit Angabe des jährlichen Pachtentgeltes einbringen.

Ein entsprechendes Bewerbungsschreiben ist in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „**Angebot Fischwasserpacht für Stubacherbachl**“, bis 17. April 2015, 16:00 Uhr, beim Gemeindeamt Oepping abzugeben oder so zeitgerecht abzusenden, dass sie zu diesem Zeitpunkt ha. einlangen. Es wird ausdrücklich bemerkt, dass durch die Entgegennahme der Angebote der Gemeinde keinerlei Verpflichtungen gegenüber dem/r AnbotstellerIn erwachsen.

Der Bürgermeister:
Thomas Bogner, eh

Laut Verordnung der EU „VO(EG) 504/2008“ muss für jedes gehaltene Pferd (auch Pony, Esel, Muli, etc.) ein eindeutig zuordenbares Identifizierungsdokument (Pferdepass, Equidenpass) besorgt werden.

Der Pferde- bzw. Equidenpass muss stets am Ort der Haltung verfügbar sein und das Tier bei jedem Ortswechsel (Stallwechsel, Reitturniere, Wanderreiten etc.) begleiten.

Im Falle des Todes eines Pferdes bzw. Equiden muss der zugehörige Equidenpass bei der Abholung durch die Tierkörperverwertung mitgegeben werden. Dieser wird dann an die Kontaktstelle für Pferde (Veterinärrenzkontrollstelle beim Flughafen Schwechat) weitergeleitet und als ungültig gekennzeichnet.

Das Fehlen eines Equidenpasses stellt einen Verstoß gegen § 33 der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung dar. Jene Halterinnen und Halter von verendeten Pferden, Ponys Eseln, Maultieren, Mulis, Zebras und Zebroiden, die dem toten Tier keinen Equidenpass mitgegeben haben, werden der zuständigen Verwaltungsbehörde gemeldet.

Die Aufnahme der Haltung von Equiden ist innerhalb von 7 Tagen der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach, Veterinärdienst, zu melden, sofern dies nicht im Wege der AMA-Meldungen (Mehrfachanträge der Landwirte) erfolgt.

Ein Merkblatt zur Identifizierung von Equiden ist auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach (www.bh-rohrbach.gv.at) veröffentlicht.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2015** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.

Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr), E-Mail: silc@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo



Frühlingszeit - Kinderstube der Natur

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten – daher bitte nicht stören.
- Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhezone (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
- Hunde bei oben erwähnten Ruhezone an der Leine führen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.
- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.



Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

Weidmannsdank!

Oö Landesjagdverband – Weil Jagd mehr ist...

www.ooeljv.at

Landesmusikschule Rohrbach – Schülereinschreibung 2015/16

Von der Leitung der Landesmusikschule Rohrbach wird gebeten, die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2015/16 zu veröffentlichen:

Rohrbach	Dienstag, 14. April 2015 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr Mittwoch, 15. April 2015 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Sarleinsbach	Donnerstag, 16. April 2015 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Oeppinger Familienpicknick

ALS DANK FÜR 202 MILLIONEN GEMACHTE METER

Am Sportplatz Oepping | von 10 - 15 Uhr

Bitte mitbringen:

- **Picknick-Ausrüstung** (Besteck, Teller, Becher, Decke, Schneidbrett, Küchenmesser...)
- **Zutaten für ein gemeinsames Zubereiten der Speisen** (Pro Familie ausreichend Lebensmittel zum Zubereiten eines der folgenden Speisen: Salat, Aufstrich, Fruchtsalat, Käsespieß oder Gemüsestick mit Dip)

Wir sorgen für:

- **Gemeinsames zubereiten der mitgebrachten Lebensmittel durch Kinder, Eltern und Koch Michael Wöß**
- **Getränke**
- **Knacker und Brot**



14.
JUNI
2015

Bei Regenwetter
abgesagt

Weiters gibt es:

- **Barfußbar** (Anti-Alkoholische Cocktails)
- **Hüpfburg**
- **Kinderschminken**
- **Cliniclown**
- **Feuerstellen fürs Knackerbraten + Stangenbrot**
- **Jugend-Feuerwehübung**
- **Tennis- und Stockschißenspiel**

Sachkunde-Nachweis für Hundebesitzer | Kurstermine

In der Ortsgruppe ÖGV Lichtenau, beim SVÖ Rohrbach-Berg sowie beim SVÖ Sarleinsbach werden Sachkunde-Seminare laut Landesgesetz Nr. 147, §4 OÖ. Hundehaltegesetz, abgehalten.

ÖGV Lichtenau:

Termin: 03. April 2015 um 18:30 Uhr im Vereinsgebäude der Ortsgruppe ÖGV Lichtenau

4170 Lichtenau im Mühlkreis, Unterurasch 23.

Anmeldung am 03.04.2015 im Vereinsgebäude

Auskunft bei Obmann Manfred Hauer unter der TelNr.: 0664/35 32 225 oder per Mail unter manna100@aon.at

SVÖ Rohrbach-Berg:

Termin: 27. März 2015 um 19:00 Uhr im Vereinsheim der Ortsgruppe SVÖ Rohrbach-Berg

Wandschaml 14, 4150 Rohrbach-Berg

Auskunft und Anmeldung bei Obmann Rudi Klein 0664/411 11 68.

SVÖ Sarleinsbach:

Termin: 23. Mai 2015 um 18:00 Uhr beim SVÖ Sarleinsbach, Koblmühle - bei Getränke Pichler.

Anmeldungen bei Familie Pauli: 0650/92 22 429 oder Familie Pisslinger: 0664/21 43 165

Flurreinigungsaktion - Hui statt Pfui

Auch heuer wird in der Gemeinde am **11. April 2015** wieder die Flurreinigungsaktion **HUI statt PFUI** durchgeführt.

Leere Dosen auf Wiesen, Kaugummis auf Gehsteigen, herumflatternde Zeitungen bei Bushaltestellen und Plastikflaschen am Wegrand – leider ein immer alltägliches Bild. Die Verschmutzung unserer Umwelt nimmt immer mehr zu. Denn obwohl das Umweltbewusstsein der Bevölkerung steigt, werfen Menschen immer öfter ihre Abfälle achtlos weg und zerstören so Umwelt und Landschaft.

Machen Sie mit und helfen Sie uns, damit unsere Gemeinde sauber und lebenswert bleibt – falls Sie Interesse an der Mitarbeit bei der Säuberungsaktion haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde (07289/8235).



Highlights mit der OÖ Familienkarte



In den kommenden Monaten werden für alle OÖ Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

- Familienkarte APP mit der Mobilen OÖ Familienkarte
- Welios - den ganzen März 50 % Ermäßigung
- Messe „Sport & Fun“ vom 13. bis 15. März 2015 in Ried
- Messe „Blühendes Österreich“ vom 20. bis 22. März 2015 in Wels
- Frühlingserwachen in den Tiergärten am 21. und 22. März 2015
- Halbpriis-Aktion im OBRA-Kinderland vom 28. März bis 7. April 2015
- Time Travel Vienna in den Osterferien zum halben Preis
- WESTbahn fahren in den Osterferien zum halben Preis
- Großeltern-Enkelkinder-Skitag in der Karwoche
- „Familien am Ball“ jetzt auch bei den Heimspielen des LASK und beim SV Ried am 5.4.
- Pyhrn-Priel Saisoncard – für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder gratis!
- Ermäßigter Eintritt bei der Landesgartenschau in Bad Ischl
- Ermäßigter Eintritt bei der Landesausstellung in Gallneukirchen
- Familien OpenAir am 3. Mai 2015 in Perg
- Im Mai und Juni 2 + 1 Nacht gratis in allen JUFAs
- Schiff Ahoi auf der Donau – Kinder bis 13 Jahre fahren vom 1. – 3. Mai gratis!
- "Tag der Beziehung" am 9. Mai 2015
- „Muttertag“ in Geinberg vom 11.- 14. Mai 2015
- Am 16. und 17. Mai zum Halbpriis auf den Grünberg, Feuerkogel, Krippenstein und Dachstein
- Großes OÖ Familienfest am Bahnhofsvorplatz in Linz am 30. Mai 2015 bei freiem Eintritt
- Ermäßigigt ins Kuddelmuddel bei bestimmten Vorstellungen vom 30. Mai bis 7. Juni
- Den ganzen Juni zum Halbpriis ins Aquapulco Bad Schallerbach
- Spaß und Action bei 50 % Ermäßigung vom 12. Juni bis 5. Juli auf der Hirschalm
- ElternTelefon -142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung
- Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

„Sei ned Fad, fahr mit'n Rad“ - Oepping steigt in die Pedale!

Bereits zum vierten Mal startet die Rad-Aktiv Gruppe der Gesunden Gemeinde Oepping mit dem Motto „Sei ned Fad, fahr mit'n Rad“ in eine neue Saison. Gefahren wird immer an einem Dienstag.

Erster Treffpunkt:

Dienstag, 14. April 2015, 18:00 Uhr,
Parkplatz der Volksschule Oepping



Rad- & Sommer- SPORTBASAR

der Naturfreunde Oepping

Bringen Sie uns Ihre Fahrräder oder Sommersportartikel,
wir verkaufen sie für Sie.

Freitag, 27. März 2015

von 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 28. März 2015

von 09:00 bis 17:00 Uhr

Stocksporthalle Oepping

10% des Erlöses der Veranstaltung kommt dem Verein zu Gute | Annahme an beiden Tagen!



www.naturfreunde-oepping.at

Fundgegenstände:

Am Gemeindeamt liegen einige herrenlose Fundgegenstände auf:

Bekleidung: Mantel, Jacke, Sakko: Diverse Kleidungsstücke
Sportbekleidung: Jack Wolfskin Damen Shirt in Schwarz
Brillen: Diesel Brille, Farbe: Schwarz/Grün
Schlüssel: 4 Einzelschlüssel, tlw. mit Schlüsselanhänger

Blutspendeaktion am 22. Jänner 2015



Bei der Blutspendeaktion am 22. Jänner 2015 haben **50 Bürgerinnen und Bürger** ihr Blut gespendet. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ sowie das Rote Kreuz bedanken sich recht herzlich für die Unterstützung!



Auszug aus:

„Gesichtspunkte zur aktuellen gesundheitlichen Bewertung des Mobilfunks, Empfehlung des Obersten Sanitätsrates Ausgabe 12/10“

Die Bewertung der biologischen und gesundheitlichen Auswirkungen der Mobiltelefonie ist noch nicht abgeschlossen. Der Vorsorgegedanke lässt es deshalb ratsam erscheinen, relativ einfache Vorsorgemaßnahmen zu beachten, welche insgesamt zu einem vernünftigen Umgang mit Handys und zur Vermeidung von unnötigen Expositionen führen sollen:

1. Wenn möglich, nicht bei schlechtem Empfang telefonieren.
2. Fassen Sie sich kurz.
3. In Situationen, wo Sie zwischen Handy und Festnetz wählen können, nutzen Sie das Festnetz.
4. Telefonieren Sie möglichst wenig im Auto.
5. Bei GSM Handys warten Sie ein wenig beim Verbindungsaufbau, bevor Sie das Handy an den Kopf führen.
6. Benutzen Sie Headsets oder Freisprechanlagen.
7. Achten Sie beim Kauf eines Handys auf niedrige SAR-Werte.
8. Tragen Sie das Handy nicht unmittelbar am Körper.
9. Schicken Sie ein SMS statt zu telefonieren.

13. - 17. Juli 2015



Musikalische Leitung

Martina Haselgruber
Harald Hintringer
Anna Hochedlinger
Andreas Pöttler
Veronika Traxler
...

Wir veranstalten eine Musikwoche für Kinder und Jugendliche im Alter von ca. 8–15 Jahren, in der sie Ensembleerfahrungen machen und vertiefen können. Wir freuen uns auch über bereits bestehende Ensembles.

Termin
13. bis 17. Juli 2015
Schloss Götzendorf

Der Musikunterricht findet täglich von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Zwischen den Übungseinheiten sind alternative Freizeitaktivitäten geplant.

Abschlusskonzert:
Freitag in der **Schlosskirche**.

Die Seminargebühr beträgt für

1 Kind	€ 145,-
2 Kinder einer Familie	€ 270,-
3 Kinder einer Familie	€ 350,-

inkludiert sind Unterricht, Notenmaterial, Freizeitaktivitäten und Mittagessen.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie detaillierte Informationen.

Das Notenmaterial wird vor den Ensembletagen zugesandt, damit sich die Kinder schon ein wenig mit den Stücken vertraut machen können.

Anforderungen:
TeilnehmerInnen sollten ca. 2 Jahre auf dem angegebenen Instrument Unterricht erhalten haben und derzeit noch aktiv lernen.

Anmeldeschluss: 27. März 2015

Nähere Informationen und Anmeldungen bei

Kulturverein Götzendorf
Götzendorf 62
4151 Oepping

Tel. 0676 / 8141 1864
kvg@aon.at

ENERGIESPARTIPPS DES OÖ ENERGIESPARVERBANDS



Einsparpotenzial Heizungspumpe

In einem Einfamilienhaus gehen rund 10 % der Stromkosten auf das Konto der Heizungsumwälzpumpe. Häufig werden für den Betrieb 70-150 Euro im Jahr ausgegeben, bei effizienten Pumpen kann dies auf 5-10 Euro im Jahr sinken. Der Pumpen Test www.pumpentest.at des OÖ Energiesparverbandes bietet eine einfache Möglichkeit, die Effizienz von Ihrer Umwälz- & Zirkulationspumpen zu prüfen. Stellen Sie in wenigen Minuten fest, ob Sie Geld und Energie sparen können. Dies kann zum Beispiel durch einfache Maßnahmen wie Herunterschalten von Stufe 3 auf Stufe 2 erfolgen.



Frage aus unserer Energieberatung: Wann ist eine Sanierung sinnvoll?

Als Faustregel gilt: Dividieren Sie die jährlichen Heizkosten durch die Quadratmeteranzahl der beheizten Fläche. Ist der Wert größer als 10 Euro/m², sollte man Maßnahmen setzen.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ www.energiesparverband.at.



Neue Info-Broschüre: Richtig einheizen mit Holz in Oberösterreich

- Wer richtig einheizt, kann Heizkosten sparen und hilft mit, die Luftqualität zu verbessern
- die wichtigsten Tipps für händisch beschickte Einzelöfen wie Kamin- und Kachelöfen finden Sie in der aktuellen Informationsbroschüre des OÖ Energiesparverbandes
- mehr zu Heizen mit Holz auf: www.richtig-einheizen.at

Broschüre kostenlos anfordern auf: www.energiesparverband.at